



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 55 „Staatliche Vogelschutzwarte und Säugetierschutz“ ab 01.01.2025 folgende Stelle unbefristet in 50 % Teilzeit (20 Wochenstunden) zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

zur Durchführung des Vogelmonitorings und der Bearbeitung von Konflikten mit Vogelarten

Koordination von Teilmodulen des Vogelmonitorings in Bayern sowie Analyse und Konzeption von Managementmaßnahmen bei Konflikten mit Tier- und insbesondere mit Vogelarten, Öffentlichkeitsarbeit

Ihre Aufgaben

- Erarbeitung von Lösungen bei Konflikten mit Vogelarten (z.B. Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, Gänsesäger) und dem Fischotter
- Mitwirkung bei der Koordination des Vogelmonitorings in Bayern (z.B. Module aus dem Monitoring der seltenen Brutvögel)
- Unterstützung bei der Konzeption und beim Aufbau eines neuen Greif- und Großvogelmonitorings für windkraftrelevante Vogelarten
- Unterstützung bei Stellungnahmen und Ausschreibungen des Referats
- Bei Bedarf Mitarbeit in der telefonischen Beratung der Fachstelle große Beutegreifer

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie oder vergleichbare Qualifikation
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Ornithologie, Ökologie und ornithologischer Artenschutz
- gute bis sehr gute Kenntnisse über das Management von Wildtieren
- gute bis sehr gute Kenntnisse im Vogelmonitoring
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Artikel und Öffentlichkeitsarbeit sind hilfreich
- gute Kenntnisse in MS-Office Professional
- Erfahrungen im Umgang mit einem geografischen Informationssystem (GIS) und / oder mit Statistikprogrammen sind erwünscht
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

- selbstständiges Arbeiten wird vorausgesetzt
- Führerschein der Klasse B wäre wünschenswert

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen/Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 0821 9071-5235 und Frau Siering, Tel. 08821 94301-18, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer GAP/55/32

bis spätestens 11.09.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>